

129 / 208 (16)

Robert Wettstein geboren am 6. November 1895 in Illnau, Kanton Zürich, 1918/19 Hospitant in der Kunstgewerbeschule in Zürich. 1920/21 Studienreisen zum Teil mit einem Stipendium des Kunstvereins Winterthur in Italien, Frankreich, Deutschland. Beschickt seit 1925 die schweizerischen Nationalen Kunstausstellungen, die Turnus-Ausstellungen des schweiz. Kunstvereins und Ausstellungen in Winterthur, vorzugsweise mit Bildnissen. Bilder in Winterthurer Privatbesitz, Zeichnungen in der Sammlung des Kunstvereins Winterthur.

130 / 156 (7)

6 Medaillons mit Köpfen am

A.T. Abeljanz Geboren in Zürich 1885 besuchte die Hochschulen für Architektur in Zürich, München und an der Künstlerkolonie in Darmstadt und wandte sich auf einer Studienreise in Rom zur Plastik. Studierte in München im Aktsaal von Erwin Knirr und im Bildhaueratelier von Josef Flossmann. Selbständig tätig 1913 - 1921 in Zürich, 1921 - 1931 in Berlin, seither wieder in Zürich. Beschickt seit 1913 Ausstellungen mit Figuren und Bildnisbüsten. Arbeiten in deutschen Privatsammlungen und an öffentlichen Bauten in Zürich, Stadthaus, Bezirksgebäude, eine Nischenfigur ~~Mütter und Kinder~~ am Kunsthauses, Brunnen für die Schulhäuser Seebach und Witikon.

an der Gartenseite des

144 / 160 (10)

Walter Gessner Geboren 1900 in Aarau bildete sich an der Ecole des Beaux-Arts in Genf 1919/20 und der Kunstgewerbeschule Basel 1921/22, und am Vorbild von Paul Bodmer und Otto Meyer-Amden. Studienreisen und -Aufenthalte 1922 in München, 1923 Südfrankreich, 1923 Frankfurt, 1930 Paris, 1933 Pisa. Seit 1933 in Zürich, 1937 in Feldmeilen. An Ausstellungen vertreten mit Figuren, Landschaften, Bildnissen seit 1929. Werke in Aargauer und Zürcher Privatsammlungen und im Kunstmuseum Aarau.

Au.

144 / 160

Zürich, 16. Februar 1937

Herrn Walter Gessner, Maler, im Schönacker, Feldmeilen

Sehr geehrter Herr,

Wir danken Ihnen verbindlich für Ihre biographischen Angaben zur Verwendung im Ausstellungskatalog und im fünften Band des Schweizerischen Künstlerlexikon und möchten Sie nur noch bitten, uns bis morgen Mittwoch mittags 12 Uhr schriftlich oder telephonisch Ihr vollständiges Geburtsdatum anzugeben, das heisst zu dem uns mitgeteilten Jahr 1900 noch Monat und Tag.

In vorzüglicher Hochachtung
KUNSTHAUS ZUERICH
Der Direktor

[Handwritten signature]